



21.09.2022

ERFOLGREICHER AUTOMECHANIKA-RESTART: ZKF ZIEHT POSITIVES MESSEFAZIT

„Für uns ist die Automechanika DIE internationale Branchenmesse“, betont Thomas Aukamm im Video-Interview mit schaden.news-Chefredakteur Christian Simmert. Der Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands für Karosserie- und Fahrzeugtechnik blickt insgesamt sehr zufrieden auf die Messetage in Frankfurt und zieht eine positive Bilanz des Restarts.

AUSBILDUNGSBERUFE ZUM ANFASSEN

Der Branchenverband, der die Automechanika 1971 übrigens mitgegründet hat, präsentierte sich in diesem Jahr sehr vielfältig und mit verschiedenen Standkonzepten in der Mainmetropole. Neben der Caravan- und Oldtimer-Instandsetzung stand vor allem das Ausbildungsthema im Fokus. „In Kooperation mit dem ZDK und der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer haben wir auf der Galleria jungen Menschen die Möglichkeit geboten, ein komplettes Modellauto zu bauen. Das kam sehr gut an bei den jungen Leuten, sie waren begeistert“, resümiert der Verbandschef.

DIALOG MIT KFZ-VERSICHERERN

Mit dem Versicherungsforum am 15. September trat der ZKF zudem in den direkten Dialog mit Schadenbeauftragten von Versicherungsunternehmen, um diese über Neuerungen innerhalb der Fahrzeugreparatur zu informieren: „Wir haben neue Antriebskonzepte, Multimaterial-Mix, Fahrerassistenzsysteme – da sind neue Arbeiten in den Werkstätten notwendig, die bei den Versicherern bisher so noch nicht bekannt waren.“

EUROGARANT SCHLIESST MESSE ERFOLGREICH AB

Am Messestand der EUROGARANT AutoService AG standen die Belange der Werkstätten im Vordergrund. Das Team um EUROGARANT-Vorstand Peter Börner, das in Frankfurt den neuen Werkstatt-Desktop numinos sowie das digitale Vertriebstool Service2muuv präsentierte, zog ebenfalls ein positives Resümee seiner Messepräsenz. **Was die Lösungen im Einzelnen leisten,**

darüber sprach Chefredakteur Christian Simmert am ersten Messetag mit den Vorständen Guido Kalter und Peter Börner im Videointerview.

„FREUEN UNS AUF 2024“

Der direkte Austausch und das Netzwerken innerhalb der Branche war auch aus Sicht von Thomas Aukamm einer der wichtigsten Aspekte der Automechanika in diesem Jahr und ein Grund, warum man natürlich auch 2024 wieder mit dabei sein werde, betonte der Hauptgeschäftsführer abschließend.

Carina Hedderich